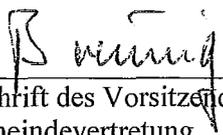


# NIEDERSCHRIFT

über die 22. Sitzung der **Gemeindevertretung** am Montag, den 27.05.2013 im  
Gemeinschaftshaus in Rothenbergen



Unterschrift des Vorsitzenden  
der Gemeindevertretung

Gesetzliche Mitgliederzahl: 37

## **Anwesende:**

### **Gemeindevertretung**

(stimmberechtigt)

1. Breunig, Norbert
2. Schubert, Jürgen Dr.
3. Michl, Hans-Jürgen
4. Dönges, Mario
5. Göddel, Detlef
6. Neugebauer, Oskar
7. Lamm, Wolfgang
8. Stuhldreier, Hartmut
9. Endlicher, Rainer
10. Arndt, Gerhard
11. Schäfer, Jürgen
12. Walter, Ingo
13. Dembinski, Klaus
14. Köhler, Heinrich
15. Heger, Johannes
16. Ament, Stefan
17. Sterkloff, Ionessa
18. Neumann, Ursula
19. Engel, Christoph
20. Kalbfleisch, Hans-Joachim
21. Fröhle, Ludger
22. Merz, Volker
23. Achtzehnter, Stefan
24. Gießmann, Uwe
25. Bacher, Ronald

### **Gemeindevorstand**

(nicht stimmberechtigt)

#### **Gemeindevorstand**

1. Merz, Heiko (Bürgermeister)
2. Kroth, Hans
3. Spahn, Gisela
4. Arndt, Birgit
5. Preß, Hans-Jürgen
6. Uffelmann, Jürgen
7. Amon, Norbert
8. Klug, Albert
9. Fetzberger, Axel

Es fehlten entschuldigt:

#### **Gemeindevertretung**

1. Bröning, Andreas
2. Porstner, Franz
3. Holzderber, Angela
4. Hammer, Uwe
5. Freienstein, Peter
6. Springer, Matthias
7. Drescher, Jörg
8. Skowski, Volker
9. Würfl, Wolfgang
10. Heister, Norbert
11. Dauth, Thomas
12. Fink, Robert

**Niederschrift  
über die 22. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 27.05.2013  
im Gemeinschaftshaus in Rothenbergen.**

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 15.05.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht.

**T A G E S O R D N U N G**

1. Mitteilungen des Gemeindevorstandes und Anfragen hierzu.
2. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Klarstellungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 Baugesetzbuch für einen Teilbereich der Liebloser Straße (L 3333) im Ortsteil Niedergründau.
3. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Straßenbeitragssatzung.
4. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Erschließungsbeitragssatzung.
5. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Gründau.
6. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Gründau.
7. Beratung und Beschlussfassung über die Weiterfinanzierung der Jugendarbeiterstelle bei der Evangelischen Kirchengemeinde „Auf dem Berg“ über das Jahr 2013 hinaus.
8. Beratung und Beschlussfassung über die Niederschlagung von Forderungen.
9. Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung der bisherigen Anbindung und Laufzeiten der Buslinie 66 (Antrag CDU-Fraktion vom 07.05.2013).
10. Beratung und Beschlussfassung über die Vorbereitung zur Einführung eines Rats- und Bürgerinformationssystems (Antrag SPD-Fraktion vom 13.05.2013).
11. Beratung und Beschlussfassung über die Vorbereitung zur Einführung eines Online-Bürgerbüros (Antrag SPD-Fraktion vom 13.05.2013).
12. Beratung und Beschlussfassung über Veröffentlichung der geplanten und tatsächlichen Finanzaufgaben auf der Gemeindehomepage (Antrag SPD-Fraktion vom 13.05.2013).
13. Anfragen.

<b>TOP</b>	<b>Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse</b>
	<b>Sitzungsbeginn: 20.05 Uhr</b>
	Der Vorsitzende, Norbert Breunig, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Besonders begrüßt er Hartmut Stuhldreier (SPD) als neues Mitglied in der Gemeindevertretung (für John Campbell). Einwendungen gegen die Niederschrift der 21. Sitzung liegen nicht vor.
<b>1.</b>	Im Namen des Gemeindevorstandes gibt Bürgermeister Heiko Merz folgendes bekannt:  1. Der Gemeindevorstand hat den Auftrag zur Lieferung und Montage von vier zusätzlichen Container-Elementen als Erweiterung des Betreuungspavillons im Ortsteil Hain-Gründau erteilt. Auftragnehmer ist das Unternehmen aus Neuss am Rhein, das auch bereits den dort stehenden Pavillon geliefert hatte. Die Kosten

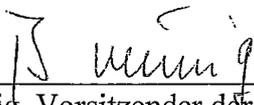
	<p>betragen rund 73.500 €.</p> <p>2. Auch in diesen Sommerferien wird aus Gründau wieder der beliebte Schwimmbadbus zum Gelnhäuser Freibad zum Einsatz kommen. Er startet gegen 13.00 Uhr in Breitenborn, Rückfahrt ab dem Freibad ist um 17.55 Uhr. Kinder und Jugendliche erhalten die Fahrtkosten gegen Vorlage der Fahrkarte an der Eintrittskasse des Schwimmbades zurück.</p> <p>3. Ab dem 1. Juli 2013 werden die Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Hain-Gründau und Gettenbach personalmäßig zusammengeführt. Dieser Schritt ist notwendig, weil die Personalstärke der Einsatzabteilung Gettenbach mit sieben Kräften einen nicht mehr tragbaren Personalbestand erreicht hat.</p> <p>4. Der mobile 1-2-3-Supermarkt des Behindertenwerks Main-Kinzig fährt erstmals am 5. Juni und dann immer mittwochs in der Zeit von 13.00 – 15.00 Uhr den Ortsteil Mittel-Gründau an. Haltestelle ist am bisherigen Nahkauf, Alte Schulstraße.</p> <p>5. Die Gemeinde Gründau erhält auch für das Jahr 2012 wieder eine Gutschrift für die Altpapiersammlung. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Kreises wird der Gemeinde 77.400 € erstatten.</p> <p>6. Unter dem Motto „Familienferien der Partnergemeinden“ unterbreitet unsere Partnergemeinde Ebersbach-Neugersdorf ein interessantes Angebot: Aus jeder Partnerkommune von Ebersbach-Neugersdorf (das sind Ebersbach/Fils, Bourgles-Valence in Frankreich, Krapkowice in Polen und die Gemeinde Gründau) ist je eine Familie aufgerufen und eingeladen, eine Woche gemeinsam in Ebersbach-Neugersdorf zu verbringen. Als Zeitraum wird der 28. Oktober bis zum 3. November 2013 vorgeschlagen. Die Unterbringung erfolgt in Ferienwohnungen, die Platz für zwei Erwachsene und mindestens zwei Kinder bieten. Über sechs Tage hinweg ist ein gemeinsames Programm mit einer Gastgeberfamilie aus Ebersbach-Neugersdorf vorgesehen. Ziel ist es, sich kennenzulernen, sich über Themen wie Familie, Beruf, Hobby und die Zukunft in Europa auszutauschen und auch Sprachbarrieren zu überwinden. Der Gemeindevorstand möchte diese gute Idee unterstützen. Wer aus Gründau gerne an diesen Familienferien teilnehmen möchte, kann sich im Rathaus im Vorzimmer des Bürgermeisters melden. Wegen der zeitlichen Knappheit zur Urlaubsplanung bis zum Herbst 2013, steht derzeit in Ebersbach-Neugersdorf noch die Entscheidung darüber an, ein erstes solches Treffen auf den Sommer 2014 zu verschieben.</p>
2.	<p>Gemeindevertreter Dönges (SPD) trägt die positive Beschlussempfehlung des Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusses vor.</p> <p><b><u>Einstimmig</u> wird der Erlass einer Klarstellungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 Baugesetzbuch für einen Teilbereich der Liebloser Straße (L 3333), Ortsteil Niedergründau beschlossen (als Anlage 1 der Originalniederschrift beigefügt).</b></p>
3.	<p>Im Namen des Haupt- und Finanzausschusses trägt dessen stellvertretender Vorsitzender, Gemeindevertreter G. Arndt (SPD), die positive Beschlussempfehlung des Fachausschusses vor.</p> <p><b><u>Einstimmig</u> wird die Neufassung der Straßenbeitragssatzung (als Anlage 2 der Originalniederschrift beigefügt) beschlossen.</b></p>

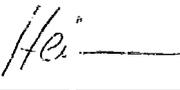
4.	<p>Gemeindevertreter G. Arndt (SPD), stellvertretender Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses, trägt die positive Beschlussempfehlung des Fachausschusses vor.</p> <p><b><u>Einstimmig</u> wird die Neufassung der Erschließungsbeitragsatzung (als Anlage 3 der Originalniederschrift beigefügt) beschlossen.</b></p>
5.	<p>Stellvertretend für den Haupt- und Finanzausschuss, sowie den Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss, trägt Gemeindevertreter G. Arndt (SPD) die gemeinsame Beschlussempfehlung der beiden Fachausschüsse vor.</p> <p><b><u>Einstimmig</u> wird die Neufassung der Satzung über die Nutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Gründau (als Anlage 4 der Originalniederschrift beigefügt) beschlossen.</b></p>
6.	<p>Gemeindevertreter Dr. Schubert (SPD) trägt im Namen der erkrankten Gemeindevertreterin Holzderber (SPD) (Vorsitzende des Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss) die gemeinsame positive Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanz und des Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vor.</p> <p>Weiterhin sprechen die Gemeindevertreter Dr. Schubert (SPD) und Kalbfleisch (CDU) zu dem TOP.</p> <p><b><u>Einstimmig</u> beschließt die Gemeindevertretung die vorgelegte Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Nutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Gründau (als Anlage 5 der Originalniederschrift beigefügt).</b></p>
7.	<p>Stellvertretend für den Jugend-, Sport-, Kultur und Sozialausschuss trägt Gemeindevertreter G. Arndt (SPD) die positive Beschlussempfehlung des Fachausschusses vor.</p> <p>Weiterhin zum TOP sprechen die Gemeindevertreterin Neumann (CDU), sowie Gemeindevertreter Dr. Schubert (SPD) und Achtzehnter (FWG).</p> <p><b><u>Einstimmig</u> wird die mit der Evangelischen Kirchengemeinde „Auf dem Berg“ bestehende Vereinbarung zur Anstellung einer Jugendarbeiterin hinsichtlich der Kündigungsfrist wie folgt geändert: Die Vereinbarung kann von beiden Vertragspartnern mit einer Frist von einem Jahr zum Ende eines Kalenderjahres schriftlich gekündigt werden.</b></p>
8.	<p>Gemeindevertreter G. Arndt (SPD), stellvertretender Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses, trägt die positive Beschlussempfehlung des Fachausschusses vor.</p> <p><b><u>Einstimmig</u> wird folgender Beschluss gefasst: Die in der Originalniederschrift beigefügten Liste aufgeführten fünf Forderungsfälle mit einer Gesamtforderung in Höhe von 78.185,18 € werden noch für das Haushaltsjahr 2012 befristet bzw. unbefristet (Fall Nr.3) niedergeschlagen und zur Überwachung in die Niederschlagsliste aufgenommen. Sollte den Schuldnern Restschuldbefreiung erteilt werden, gilt die Forderung als von Amts wegen erlassen.</b></p>
9.	<p>Gemeindevertreter Heger (CDU) begründet den Antrag der CDU-Fraktion. Weiterhin sprechen zum TOP Bürgermeister Merz sowie Gemeindevertreter Dönges (SPD), der beantragt den TOP zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.</p>

	<p><b><u>Einstimmig</u> wird die Entscheidung über die Fortführung der bisherigen Anbindung und Laufzeit der Buslinie 66 zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen. Die Thematik soll in der Gemeindevorstandssitzung am 03. Juni 2013 besprochen werden. Der Haupt- und Finanzausschuss wird dazu eingeladen.</b></p>
10.	<p>Gemeindevorteater Dr. Schubert (SPD) begründet den Antrag der SPD-Fraktion. Weiterhin spricht Gemeindevorteater Heger (CDU) zum TOP und legt einen Änderungsantrag der CDU-Fraktion vor. Die CDU-Fraktion beantragt, den Antrag der SPD-Fraktion zum TOP 10 wie folgt zu ändern:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Ersetze „Ende 2013“ durch „Ende 2014“ und „im Haushalt 2014“ durch „im Haushalt 2015“,</li> <li>2.) Den zweiten Absatz ergänzen: „Grundlage für eine Entscheidung soll eine Umfrage unter den Mandatsträgern sein.“</li> </ol> <p>Anschließend sprechen zum TOP Gemeindevorteater Dr. Schubert (SPD) und Achtezelter (FWG).</p> <p><b>Abstimmung 1, Änderungsantrag der CDU-Fraktion:</b> <b><u>Einstimmig</u> wird der vorgelegte Änderungsantrag der CDU-Fraktion angenommen.</b></p> <p><b>Abstimmung 2, Hauptantrag der SPD-Fraktion:</b> <b><u>Einstimmig</u> wird der Gemeindevorstand beauftragt, die Vorbereitungen für die Einführung eines Rats- und Bürgerinformationssystem zu treffen. Ziel soll es sein, Ende 2014 entscheiden zu können, ob ein solches System in Gründau eingeführt wird, um dann entsprechende Mittel im Haushalt 2015 vorzusehen.</b></p> <p><b>Zur Erarbeitung der Entscheidungsgrundlage sind der Haupt- und Finanzausschuss sowie die Fraktionsvorsitzenden eng in den Vorbereitungsprozess einzubinden. Grundlage für eine Entscheidung soll eine Umfrage unter den Mandatsträgern sein.</b></p> <p><b>Die Aufgaben sind:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestandsaufnahme der Ist-Situation</li> <li>• Klärung der Rahmenbedingungen</li> <li>• Erarbeitung eines Pflichtenheftes</li> <li>• Marktrecherche zu Anbietern von Rats- und Bürgerinformationssystemen</li> <li>• Auswahl von geeigneten Anbietern</li> <li>• Ermittlung der Kosten (Anschaffung, Maintenance, Schulungen,...)</li> </ul>
11.	<p>Gemeindevorteater Dr. Schubert (SPD) begründet den Antrag der SPD-Fraktion. Ebenfalls zum TOP sprechen Gemeindevorteater Heger (CDU) und Achtezelter (FWG).</p> <p><b><u>Einstimmig (bei sieben Enthaltungen)</u> wird der Gemeindevorstand beauftragt, die Vorbereitungen für die Einführung eines Online-Bürgerbüros zu treffen. Ziel soll es sein, Ende 2013 entscheiden zu können, ob ein solches System in Gründau eingeführt wird, um dann entsprechende Mittel im Haushalt 2014 vorzusehen.</b></p>

	<p><b>Zur Erarbeitung der Entscheidungsgrundlage sind der Haupt- und Finanzausschuss sowie die Fraktionsvorsitzenden (oder von ihnen benannte Vertreter) eng in den Vorbereitungsprozess einzubinden.</b></p> <p><b>Die Aufgaben sind:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Bestandsaufnahme der Ist-Situation</b></li> <li>• <b>Klärung der Rahmenbedingungen</b></li> <li>• <b>Erarbeitung eines Pflichtenheftes</b></li> <li>• <b>Marktrecherche zu Anbietern</b></li> <li>• <b>Auswahl von geeigneten Anbietern</b></li> <li>• <b>Ermittlung der Kosten (Anschaffung, Maintenance, Schulungen,..)</b></li> </ul>
12.	<p>Gemeindevertreter Dr. Schubert (SPD) begründet den Antrag der SPD-Fraktion. Des Weiteren sprechen Gemeindevertreter Heger (CDU) sowie Bürgermeister Merz zum TOP.</p> <p><b><u>Einstimmig</u> wird der Gemeindevorstand beauftragt, sowohl die geplanten als auch die tatsächlichen Finanzzahlen der Gemeinde Gründau zeitnah und in geeigneter Form auf der Internetseite der Gemeinde Gründau zu veröffentlichen. Dies betrifft:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Den Haushaltsplan 2013,</b></li> <li>• <b>die Jahresabschlüsse nach DOPPIK ab 2009 bis 2012, sobald sie in geprüfter Form vorliegen und</b></li> <li>• <b>alle folgenden Haushaltspläne und Jahresabschlüsse.</b></li> </ul>
13.	<p>Folgende Gemeindevertreter stellen Anfragen:</p> <p>Heger (CDU) zum Thema „Sachstandsmitteilung im Haupt- und Finanzausschuss über die Testphase des Digitalfunk der FFW“,</p> <p>Kalbfleisch (CDU) zum Thema „Sachstand der Baumaßnahme am Bahnhof in Niedermittlau“,</p> <p>Dr. Schubert (SPD) zu den Themen „Sachstand Verkehrskonzept – geplanter Kreisel in Rothenbergen“, sowie „Online Belegungsplan der Bürgerhäuser auf der Gemeindehomepage“,</p> <p>Engel (CDU) zum Thema „Sachstand Lärmaktionsplan des RP Darmstadt“,</p> <p>Achtzehnter (FWG) zum Thema „Bisherige Auswertungen der Fluglärmmessstation“,</p> <p>Bürgermeister Merz nimmt zu allen Fragen Stellung.</p>

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr.

  
 Breunig, Vorsitzender der  
 Gemeindevertretung

  
 Heinen, Schriftführer